

Inhaltsübersicht

Vorwort		15
Kapitel 1	Einführung	25
Teil I	Theorie des internationalen Handels	35
Kapitel 2	Der Welthandel im Überblick	37
Kapitel 3	Arbeitsproduktivität und komparativer Vorteil: Das Ricardo-Modell	55
Kapitel 4	Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung	89
	Anhang zu Kapitel 4	123
Kapitel 5	Ressourcen und Handel: Das Heckscher-Ohlin-Modell	127
	Anhang zu Kapitel 5	161
Kapitel 6	Das Standardmodell des Handels	167
	Anhang zu Kapitel 6	195
Kapitel 7	Externe Skalenerträge und die Wahl von Produktionsstandorten	199
Kapitel 8	Unternehmen in der globalen Wirtschaft: Exportentscheidungen, Outsourcing und multinationale Unternehmen	223
	Anhang zu Kapitel 8	268
Teil II	Politik des Welthandels	271
Kapitel 9	Die Instrumente der Außenhandelspolitik	273
	Anhang zu Kapitel 9	302
Kapitel 10	Die politische Ökonomie der Handelspolitik	307
	Anhang zu Kapitel 10	353
Kapitel 11	Handelspolitik in Entwicklungsländern	357
Kapitel 12	Streitfragen der Handelspolitik	375

Teil III	Wechselkurse und Makroökonomie offener Volkswirtschaften	403
Kapitel 13	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz	405
Kapitel 14	Wechselkurse und Devisenmarkt: Ein Vermögensmarkt-Ansatz	439
	Anhang zu Kapitel 14	477
Kapitel 15	Geld, Zinssätze und Wechselkurse	481
Kapitel 16	Preisniveaus und Wechselkurs in langer Frist	519
	Anhang zu Kapitel 16	562
Kapitel 17	Produktion und Wechselkurs in kurzer Frist	565
	Anhang 1 zu Kapitel 17	613
	Anhang 2 zu Kapitel 17	615
Kapitel 18	Feste Wechselkurse und Devisenmarktinterventionen	619
	Anhang 1 zu Kapitel 18	665
	Anhang 2 zu Kapitel 18	668
Teil IV	Internationale makroökonomische Politik	673
Kapitel 19	Das internationale Währungssystem: Ein historischer Überblick	675
	Anhang zu Kapitel 19	739
Kapitel 20	Optimale Währungsräume und die Europäische Währungsunion	743
Kapitel 21	Der globale Kapitalmarkt: Potenzial und Krisenanfälligkeit	781
Kapitel 22	Die Entwicklungsländer: Wachstum, Krise und Reform	825
Teil V	Mathematische Postskripta	881
	Postskriptum zu Kapitel 5	883
	Postskriptum zu Kapitel 6	887
	Postskriptum zu Kapitel 8	897
	Postskriptum zu Kapitel 21	899
Register		907

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	15
Neuerungen der neunten Auflage.	16
Die Stellung dieses Buchs im Studienplan der Wirtschaftswissenschaften.	18
Einige Besonderheiten dieses Lehrbuchs.	18
Lernhilfen	20
Zusatzmaterialien für Studierende und Dozenten.	22
Kapitel 1 Einführung	25
1.1 Themen der Theorie internationaler Wirtschaftsbeziehungen	28
1.2 Weltwirtschaft: Güterverkehr und Geldverkehr	34
Teil I Theorie des internationalen Handels	35
Kapitel 2 Der Welthandel im Überblick	37
2.1 Wer handelt mit wem?	39
2.2 Die Welthandelsstrukturen im Wandel	45
2.3 Gelten die Gesetze der Vergangenheit noch?	50
Kapitel 3 Arbeitsproduktivität und komparativer Vorteil: Das Ricardo-Modell	55
3.1 Das Prinzip des komparativen Vorteils	57
3.2 Das Ein-Faktor-Modell der Volkswirtschaft.	59
3.3 Das Ein-Faktor-Modell des Welthandels	61
3.4 Irrige Annahmen über den komparativen Vorteil	71
3.5 Der komparative Vorteil bei vielen Gütern	75
3.6 Einbeziehung der Transportkosten und der nicht handelbaren Güter	80
3.7 Empirische Belege für das Ricardo-Modell	82
Kapitel 4 Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung	89
4.1 Das Modell spezifischer Faktoren	91
4.2 Außenhandel im Modell spezifischer Faktoren	104
4.3 Einkommensverteilung und Außenhandelsgewinne	106
4.4 Die politische Ökonomie des Außenhandels: eine Vorschau	109
4.5 Internationale Mobilität der Arbeit	113
Anhang zu Kapitel 4	123
Weitere Ausführungen zu spezifischen Faktoren	123

Kapitel 5	Ressourcen und Handel: Das Heckscher-Ohlin-Modell	127
5.1	Modell einer Volkswirtschaft mit zwei Faktoren	129
5.2	Wirkungen des internationalen Handels auf Volkswirtschaften mit zwei Faktoren	138
5.3	Empirische Beweise für das Heckscher-Ohlin-Modell	150
	Anhang zu Kapitel 5	161
	Faktorpreise, Güterpreise und Faktoreinsatzkombinationen	161
Kapitel 6	Das Standardmodell des Handels	167
6.1	Standardmodell einer Handel treibenden Volkswirtschaft	169
6.2	Zölle und Exportsubventionen: Gleichzeitige Veränderungen von relativem Angebot und relativer Nachfrage	183
6.3	Internationale Kreditaufnahme und Kreditvergabe	186
	Anhang zu Kapitel 6	195
	Weitere Ausführungen zu intertemporalem Handel	195
Kapitel 7	Externe Skalenerträge und die Wahl von Produktionsstandorten	199
7.1	Skalenerträge und internationaler Handel: Ein Überblick.	201
7.2	Skaleneffekte und Marktstruktur	202
7.3	Die Theorie externer Skaleneffekte.	203
7.4	Externe Skaleneffekte und Außenhandel	207
7.5	Interregionaler Handel und Wirtschaftsgeografie.	217
Kapitel 8	Unternehmen in der globalen Wirtschaft: Exportentscheidungen, Outsourcing und multinationale Unternehmen	223
8.1	Die Theorie des unvollständigen Wettbewerbs	225
8.2	Monopolistischer Wettbewerb und Außenhandel	234
8.3	Unternehmen unter dem Einfluss des Außenhandels: Gewinner, Verlierer und Branchenerfolg	243
8.4	Handelskosten und Exportentscheidungen	248
8.5	Dumping.	251
8.6	Multinationale Unternehmen und Outsourcing.	253
	Anhang zu Kapitel 8	268
	Bestimmung des Grenzerlöses	268

Teil II	Politik des Welthandels	271
Kapitel 9	Die Instrumente der Außenhandelspolitik	273
9.1	Grundarten des Zolls	274
9.2	Kosten und Nutzen eines Zolls	280
9.3	Weitere Instrumente der Außenhandelspolitik	286
9.4	Wirkungen der Außenhandelspolitik: Zusammenfassung	296
	Anhang zu Kapitel 9	302
	Zölle und Importquoten unter Monopolbedingungen	302
Kapitel 10	Die politische Ökonomie der Handelspolitik	307
10.1	Argumente für Freihandel	309
10.2	Wohlfahrtsargumente gegen Freihandel	315
10.3	Einkommensverteilung und Handelspolitik	321
10.4	Internationale Verhandlungen und Handelspolitik	327
10.5	Die fehlgeschlagene Doha-Runde	339
	Anhang zu Kapitel 10	353
	Beweis, dass der Optimalzoll positiv ist	353
Kapitel 11	Handelspolitik in Entwicklungsländern	357
11.1	Import substituierende Industrialisierung	359
11.2	Die Liberalisierung des Handels seit 1985	366
11.3	Handel und Wachstum: Asien startet durch	368
Kapitel 12	Streitfragen der Handelspolitik	375
12.1	Anspruchsvolle Begründungen für eine aktive Außenhandelspolitik	377
12.2	Globalisierung und Niedriglohnarbeit	386
12.3	Globalisierung und Umweltschutz	394
Teil III	Wechselkurse und Makroökonomie offener Volkswirtschaften	403
Kapitel 13	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz	405
13.1	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	408
13.2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung für eine offene Volkswirtschaft	411
13.3	Die Zahlungsbilanzrechnung	421

Kapitel 14 Wechselkurse und Devisenmarkt: Ein Vermögensmarkt-Ansatz	439
14.1 Wechselkurse und internationale Transaktionen	441
14.2 Der Devisenmarkt	444
14.3 Die Nachfrage nach Fremdwährungsvermögenwerten	452
14.4 Der Devisenmarkt im Gleichgewicht	460
14.5 Zinssätze, Erwartungen und Gleichgewicht	465
Anhang zu Kapitel 14	477
Devisenterminkurse und gedeckte Zinsparität	477
Kapitel 15 Geld, Zinssätze und Wechselkurse	481
15.1 Gelddefinitionen: Eine kurze Wiederholung	483
15.2 Die Geldnachfrage Einzelner	485
15.3 Aggregierte Geldnachfrage	487
15.4 Aggregierte Geldnachfrage: Die Interaktion von Geldangebot und Geldnachfrage	489
15.5 Geldangebot und Wechselkurs in kurzer Frist	493
15.6 Geld, Preisniveau und Wechselkurs in langer Frist	499
15.7 Inflation und Wechselkursdynamik	503
Kapitel 16 Preisniveaus und Wechselkurs in langer Frist	519
16.1 Das Gesetz der Preiseinheitlichkeit	521
16.2 Kaufkraftparität	522
16.3 Ein langfristiges Modell des Wechselkurses auf Grundlage der KKP	525
16.4 Empirische Belege für die KKP und die Preiseinheitlichkeit	532
16.5 Weshalb trifft die KKP nicht zu?	537
16.6 Jenseits der Kaufkraftparität: Ein allgemeines Modell der Wechselkurse in langer Frist	544
16.7 Internationale Zinssatzdifferenzen und realer Wechselkurs	553
16.8 Reale Zinsparität	554
Anhang zu Kapitel 16	562
Der Fisher-Effekt, der Zinssatz und der Wechselkurs im monetären Ansatz flexibler Preise	562
Kapitel 17 Produktion und Wechselkurs in kurzer Frist	565
17.1 Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage in einer offenen Volkswirtschaft	567
17.2 Die Gleichung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage	571
17.3 Die Bestimmung der Produktionsmenge in kurzer Frist	573
17.4 Das Gütermarktgleichgewicht in kurzer Frist: Die <i>DD</i> -Kurve	574

17.5	Der Vermögensmarkt im kurzfristigen Gleichgewicht: Die AA-Kurve	580
17.6	Das kurzfristige Gleichgewicht einer offenen Volkswirtschaft: Die Kombination von DD- und AA-Kurve	584
17.7	Vorübergehende Änderungen der Geld- und Fiskalpolitik	586
17.8	Inflationsbias und andere Probleme der Politikfindung	590
17.9	Dauerhafte Veränderungen der Geld- und Fiskalpolitik	592
17.10	Makroökonomische Politik und Leistungsbilanz	597
17.11	Allmähliche Anpassung der Handelsströme und die Dynamik der Leistungsbilanz	598
17.12	Die Liquiditätsfalle	604
	Anhang 1 zu Kapitel 17	613
	Intertemporaler Handel und Konsumnachfrage	613
	Anhang 2 zu Kapitel 17	615
	Die Marshall-Lerner-Bedingung und empirische Schätzungen der Import- und Exportelastizitäten	615
	Kapitel 18 Feste Wechselkurse und Devisenmarktinterventionen	619
18.1	Weshalb beschäftigen wir uns mit festen Wechselkursen?	620
18.2	Zentralbankinterventionen und Geldmenge	622
18.3	Wie die Zentralbank den Wechselkurs fixiert	627
18.4	Stabilisierungspolitik bei einem festen Wechselkurs	631
18.5	Zahlungsbilanzkrisen und Kapitalflucht	637
18.6	Kontrolliertes Floaten und neutralisierte Intervention	641
18.7	Reservewährungen im Weltwährungssystem	646
18.8	Der Goldstandard	648
	Anhang 1 zu Kapitel 18	665
	Das Devisenmarktgleichgewicht bei unvollständiger Ersetzbarkeit der Vermögenswerte	665
	Anhang 2 zu Kapitel 18	668
	Der Zeitpunkt von Zahlungsbilanzkrisen	668
	Teil IV Internationale makroökonomische Politik	673
	Kapitel 19 Das internationale Währungssystem: Ein historischer Überblick	675
19.1	Makroökonomische Zielsetzungen in einer offenen Volkswirtschaft.	677
19.2	Klassifizierung von Währungssystemen: Das Trilemma einer offenen Volkswirtschaft	682

Inhaltsverzeichnis

19.3	Die internationale makroökonomische Politik unter dem Goldstandard, 1870–1914	684
19.4	Die Zwischenkriegsjahre, 1918–1939	691
19.5	Das Bretton-Woods-System und der Internationale Währungsfonds	694
19.6	Analyse der politischen Optionen zur Erreichung des binnen- und außenwirtschaftlichen Gleichgewichts	698
19.7	Das außenwirtschaftliche Ungleichgewicht der USA unter dem Bretton-Woods-System	704
19.8	Die Mechanik der importierten Inflation	706
19.9	Die Argumentation zugunsten flexibler Wechselkurse	709
19.10	Makroökonomische Abhängigkeit unter flexiblen Wechselkursen	719
19.11	Lehren aus der Zeit seit 1973	727
19.12	Sind feste Wechselkurse für die meisten Länder überhaupt denkbar?	731
	Anhang zu Kapitel 19	739
	Versagen der internationalen politischen Koordination	739
	Kapitel 20 Optimale Währungsräume und die Europäische Währungsunion	743
20.1	Die Vorgeschichte der europäischen Einheitswährung	745
20.2	Der Euro und die Wirtschaftspolitik im Euroraum	752
20.3	Die Theorie optimaler Währungsräume	754
20.4	Die Zukunft der WWU	770
	Kapitel 21 Der globale Kapitalmarkt: Potenzial und Krisenanfälligkeit	781
21.1	Der internationale Kapitalmarkt und die Außenhandelsgewinne	783
21.2	Das internationale Bankwesen und der internationale Kapitalmarkt	788
21.3	Regulierung des internationalen Bankwesens	793
21.4	Wie gut funktioniert der internationale Kapitalmarkt?	810
	Kapitel 22 Die Entwicklungsländer: Wachstum, Krise und Reform	825
22.1	Einkommen, Wohlstand und Wachstum in der Weltwirtschaft	827
22.2	Strukturelle Merkmale der Entwicklungsländer	831
22.3	Kreditaufnahme und Verschuldung von Entwicklungsländern	834
22.4	Ostasien: Erfolg und Krise	850
22.5	Lehren aus Krisen der Entwicklungsländer	861
22.6	Die Reform der weltweiten „Finanzarchitektur“	863
22.7	Globale Kapitalflüsse und weltweite Einkommensverteilung: Ist Geografie Schicksal?	871

Teil V	Mathematische Postskripta	881
	Postskriptum zu Kapitel 5	883
5P	Das Faktorproportionenmodell	883
	Postskriptum zu Kapitel 6	887
6P	Außenhandel und Weltwirtschaft	887
	Postskriptum zu Kapitel 8	897
8P	Das Modell des monopolistischen Wettbewerbs	897
	Postskriptum zu Kapitel 21	899
21P.1	Risiko-Aversion und internationale Portfolio-Diversifizierung	899
21P.2	Eine analytische Ableitung des optimalen Portfolios	899
21P.3	Eine grafische Ableitung des optimalen Portfolios	901
21P.4	Die Effekte veränderter Renditen	903
	Register	907